

# **Software-Technologie in der Automobil-Industrie**

Klaus Grimm

DaimlerChrysler AG  
Research and Technology  
Software Technology  
10559 Berlin/Germany  
klaus.grimm@daimlerchrysler.com

**Abstract:** Die Automobilindustrie ist einer der Bereiche, die in den letzten Jahren besonders stark durch die industrielle Software-Revolution beeinflusst wurden. Immer mehr wettbewerbsrelevante Innovationen im Fahrzeug basieren auf Software. Sie gehen einher mit einer dramatischen Zunahme an Komplexität, steigendem Zeit- und Kostendruck und hohen Qualitätsanforderungen. Aus diesen Trends und Anforderungen ergeben sich eine Reihe von software-bezogenen Herausforderungen, die für die Automobilindustrie zukünftig von wettbewerbsentscheidender Bedeutung sein werden. Unabhängig davon, ob der Automobilhersteller die Software selbst entwickelt oder mit Zulieferern kooperiert, muss jeder Hersteller mit Premium-Anspruch spezifische Software-Kompetenzen haben beziehungsweise aufbauen. Wichtige Kompetenzfelder sind die Beherrschung des Software-Entwicklungsprozesses, das Software-Qualitätsmanagement unter Einbeziehung der Kooperation mit Zulieferern, die Gesamtarchitektur der Software-Systeme im Fahrzeug sowie die Fähigkeit, die Systeme zu spezifizieren, zu integrieren und zu testen. Aufgrund der großen Bedeutung der Software-Technologie wird in der Automobilindustrie intensiv am Aufbau und Ausbau der erforderlichen Software-Kompetenzen gearbeitet. Im DaimlerChrysler-Forschungslabor Software-Technologie werden innovative, leistungsfähige Ansätze erarbeitet, die sowohl den Bereich Architektur als auch den Bereich Prozesse, Methoden und Tools und die speziellen Aspekte der Systemsicherheit umfassen.

## **Abhängigkeitsmanagement in der Systementwicklung**

Heiko Dörr

## **Erfahrungen zum Requirements-Engineering-Prozess in der Steuergeräte-Entwicklung bei DaimlerChrysler**

Frank Houdek